



## Spital: Freiwilliges Soziales Jahr nähert sich dem Ende

MISTELBACH. Zehn bzw. elf Monate lang hatten vier Absolventinnen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) im Landeskrankenhaus Mistelbach-Gänserndorf Zeit, ins Gesundheitswesen hineinzuschnuppern.

### Erkenntnisse

Nun nähert sich das FSJ seinem Ende und sie ziehen Bilanz. Seit Oktober 2022 hat Pflegedirektor Christian Pleil gemeinsam mit seiner Stellvertretung Bereichsleitung Gisela Reiskopf die Möglichkeit geschaffen, das Freiwillige Soziale Jahr – kurz FSJ – am Landeskrankenhaus Mistelbach-Gänserndorf zu absolvieren. Diese Möglichkeit haben im letzten Jahr Laura

Bogner, Bianca Leithner, Julia Lengyel und Marina Zenger genutzt.

Alle vier können ein solches Freiwilliges Soziales Jahr jungen Menschen nur empfehlen: „Man sieht so viel Neues und kann in einen Klinikalltag und die Arbeitswelt hineinschnuppern. Die Arbeit mit den Patienten, aber auch den netten Kollegen macht außerdem Spaß.“

### Dahin verschlägt es die vier

Und alle vier haben die Monate genutzt, um Klarheit über die künftige Berufswahl zu erlangen: Bianca Leithner (19) wird an der IMC Hochschule für Angewandte Wissenschaften Krems Gesundheits- und Kran-



**Bianca Leithner, Laura Bogner, Julia Lengyel und Marina Zenger mit Christian Pleil und Gisela Reiskopf (v.l.).**

Foto: Landeskrankenhaus Mistelbach

kenpflege am Standort Mistelbach studieren, Marina Zenger (18) beginnt im September mit dem Studium Radiologietechnologie, Julia Lengyel (19) beginnt mit dem Studium Soziale Arbeit und Laura Bogner

(21) startet ihre Ausbildung zur Elementarpädagogin. Pflegedirektor Christian Pleil und seine Stellvertretung Bereichsleitung Gisela Reiskopf dankten den vier jungen Frauen für die wertvolle Unterstützung der Teams.